

Verbundschule Weinsberg

Rossäckerstraße 13
74189 Weinsberg
Tel: 07134 / 994 200
Fax: 07134 / 994 203

Abteilung Realschule: poststelle@rsw-weinsberg.schule.bwl.de
Abteilung Werkrealschule: poststelle@swrs-weinsberg.schule.bwl.de

GFS-Anforderungsprofil für das Fach Ph

Der Fachlehrer schlägt zu Beginn des Schuljahres GFS-Themen vor. Themenvorschläge von Schülerseite bedürfen der Zustimmung des Fachlehrers. Die gewählten Themen der GFS sind Teil des Ph-Bildungsplans und Ph-Curriculums der jeweiligen Klassenstufe. Präsentationen finden im Ph-Unterricht während der regulären Unterrichtszeit statt. Projekte oder Jahresarbeiten können auch außerhalb des regulären Ph-Unterrichts präsentiert werden.

Art der GFS	Erstellen einer Präsentation	Durchführen eines Projektes	Anfertigen einer Jahresarbeit
Art der Leistungserbringung	<ul style="list-style-type: none">-Halten der Präsentation vor der Klasse-Befragung am Ende der Präsentation- Abgabe der schriftlichen Leistungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none">Vorstellen der Ergebnisse- vor dem Fachlehrer oder-vor der Klasse-Befragung am Ende der Präsentation oder-Kolloquium- Abgabe der schriftlichen Leistungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none">Vorstellen der Ergebnisse- vor dem Fachlehrer oder-vor der Klasse-Befragung am Ende der Präsentation oder-Kolloquium- Abgabe der schriftlichen Leistungsanforderungen
Ort der Leistungsfeststellung	Im regulären Unterricht	auch außerhalb des reg. Unterrichts möglich	auch außerhalb des reg. Unterrichts möglich
Gruppengröße	1-3	1-3	1-3
Dauer	Etwa 10-15 Min pro Pers für Präsentation und Befragung	Etwa 10-15 Min pro Pers für Präsentation und Befragung/Kolloquium	Etwa 10-15 Min pro Pers für Präsentation und Befragung/Kolloquium
Mögliche schriftliche Leistungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none">-Vorab Abgabe einer Gliederung-Anfertigen einer schriftlichen Ausarbeitung-Erstellen eines Arbeitsblattes für die Zuhörer (Hand-Out)	<ul style="list-style-type: none">-Vorab Abgabe eines Projektplans-Anfertigen einer schriftlichen Ausarbeitung	<ul style="list-style-type: none">-Vorab Abgabe eines Arbeitsplanes-Anfertigen einer schriftlichen Ausarbeitung
Mögliche praktische Leistungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none">-Durchführung eines Versuchs-Vorstellen eines Modells-Erstellen von Medien (PP, Filme, Animationen, etc.)	<ul style="list-style-type: none">-Durchführung eines Projekts-Erstellen eines Modells-Erstellen von Medien (PP, Filme, Animationen, etc.)	<ul style="list-style-type: none">-Durchführung einer Langzeitbeobachtung, eines Versuchs, einer Untersuchung, etc.-Erstellen eines Modells-Erstellen von Medien (PP, Filme, Animationen, etc.)
Mündliche Anforderungen/ Präsentationsfähigkeiten	<ul style="list-style-type: none">-Freies Sprechen-Verwenden angemessener Fachsprache-Beantworten von Fragen	<ul style="list-style-type: none">-Freies Sprechen-Verwenden angemessener Fachsprache-Beantworten von Fragen	<ul style="list-style-type: none">-Freies Sprechen-Verwenden angemessener Fachsprache- Beantworten von Fragen
Besonderheiten:	Bei Gruppenprüfungen gilt: Jeder Schüler ist über alle Aspekte des Themas seiner Gruppe informiert	Bei Gruppenprüfungen gilt: Jeder Schüler ist über alle Aspekte des Themas seiner Gruppe informiert	Bei Gruppenprüfungen gilt: Jeder Schüler ist über alle Aspekte des Themas seiner Gruppe informiert

Weinsberg, den 18.2.2013